

# Newsletter

## Kulturelle Bildung Nr. 1

Marburg, den 10.09.2024

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich

[erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de](mailto:erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de)

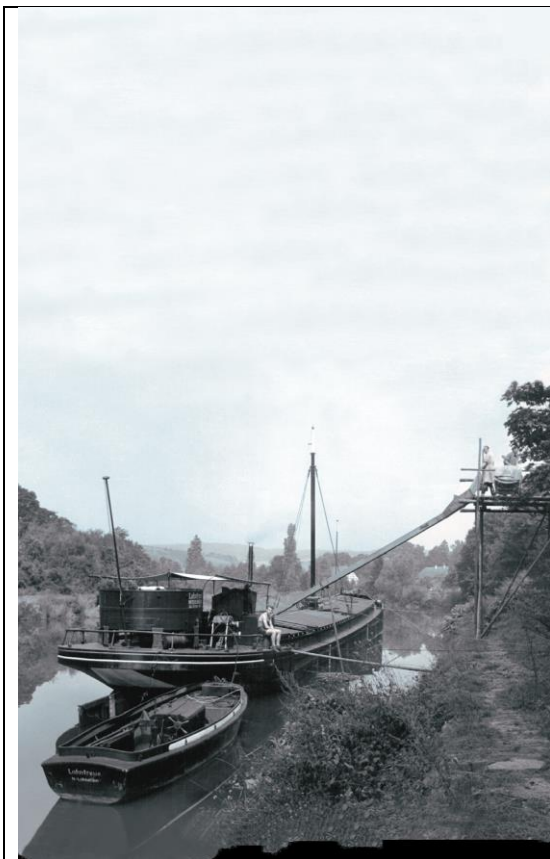
*Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,*

*ich freue mich, dass Sie mein erster Kulturnewsletter im Schuljahr 2024/25 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur, Kulturgeschichte und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Dr. Erika Schellenberger-Diederich*

### KULTURGESCHICHTE



**Foto:** Archiv des Vereins zur Förderung der Lahnschiffahrt

#### **Die Lahn als Schifffahrtsweg**

##### **Wander-Ausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs**

Gezeigt werden historische Fotografien, Gemälde und Dokumente aus dem Archiv des 1903 gegründeten Lahnkanal-Vereins, der sich vor allem für die Schiffbarmachung und den Ausbau der Lahn einsetzte. Die Ausstellung präsentiert eine historische Reise entlang von Brücken, Wehren, Schleusen und Verladestationen von dem Badener Wehr bei Gießen bis Lahnstein.

##### **Öffnungszeiten der Ausstellung:**

**4. September 2024 bis 31. Januar 2025**

Montag – Freitag 9:00-17:30 Uhr

**Der Eintritt ist frei**

**Hessisches Staatsarchiv Marburg**

**Friedrichsplatz 15**

35037 Marburg

<https://landesarchiv.hessen.de/>

Das Archiv des Lahnkanal-Vereins, das mit dem Archiv der früheren Buderus AG in Wetzlar ins Hessische Wirtschaftsarchiv gekommen ist, zeugt von den jahrzehntelangen Forderungen der Grundstoff- und Schwerindustrie nach einem Ausbau der Lahn zu einer leistungsfähigen Schifffahrtsstraße. Sie scheiterten allesamt an den immensen Kosten und der fehlenden Rentabilität. Bergbau und Schwerindustrie, soviel lässt sich nach einem gewissen zeitlichen Abstand heute sagen, hätten auch mit günstigeren Frachttarifen, wie sie die Binnenschifffahrt bietet, nicht überlebt.



**Foto:** Archiv des Vereins zur Förderung der Lahnschifffahrt

Im Archiv des Vereins zur Förderung der Lahnschifffahrt, wie der 1903 gegründete „Lahnkanal-Verein“ zuletzt hieß, finden sich hunderte von Fotografien aus 1950er und frühen 1960er Jahren. Die Aufnahmen wurden vermutlich zu Dokumentationszwecken angefertigt und zeigen Verkehrsbauten wie Brücken, Wehre, Schleusen, Verladeanlagen und Wasserkraftwerke an dem als Bundeswasserstraße klassifizierten Teil der Lahn vom Badenburger Wehr bei Gießen bis Lahnstein. Die Fotografien bilden den Kern der Ausstellung. Daneben illustrieren Dokumente, Stiche, Gemälde und Fotos die Entwicklung der Schifffahrt auf der Lahn vom beginnenden 19. Jahrhundert an bis zum Zweiten Weltkrieg.

## Inhalt des 1. Kulturnewsletters: 2024/25

### KULTURGESCHICHTE

**Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs**

4. September 2024 bis 31. Januar 2025 im Hessischen Staatsarchiv in Marburg

### ERINNERUNGSKULTUR

**Ausstellung „Gekommen und Geblieben.“**

Im DIZ Stadtallendorf noch bis 30.09.2024

### KUNST

**Schülerinnen und Schüler Wettbewerb**

Ausschreibung „Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.“  
bis 8. Februar 2025

### GOLD Fortbildungen

**digital 24.09. 2024, analog 26.09.2024 im Frankfurter Städel**

### LITERATUR Einladung zum Kinderkrimi am 20.09.2024 im KFZ

Tolle Unterrichtsmaterialien anbei

**Wettbewerbe**

**Green Poems u.v.m.**

### MUSIK

**Maqam Fortbildung arabisches Lied**

11.10.2024 und 08.11.2024 in Frankfurt

**Einladung Bundeskongress Musikunterricht**

25.-29.09.2024 in Kassel

### SCHULTHEATER

**Das Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen veranstaltet Fachtag**

07.10.2024 von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr Gesamtschule Gießen-Ost

**Neuer Schultheater Kalender Hessen**

### FILM – Das internationale LUCAS-Filmfestival

47. Ausgabe vom 5. bis 11. Oktober 2024 in Frankfurt

### KULTURELLE BILDUNG – Neuigkeiten

Länderübergreifende digitale Fortbildungen KREAKTIV

Informationen zum Kulturpass

Kulturstiftung der Länder loben Preise aus

Kultur macht stark – digitales Treffen am 16.09.2024

## KULTURGESCHICHTE – Erinnerungskultur

Ausstellung vom 01. – 30.09. 2024

Dokumentations- und Informations-Zentrum Stadtallendorf (DIZ)

### Gekommen und Geblieben.

Gastarbeiter und Gastarbeiterinnen der ersten Generation in Stadtallendorf



Die vorliegende kleine Ausstellung soll eine Einladung sein. Ein erster, vielleicht schon zweiter Schritt sich für das Leben von Männern und Frauen zu interessieren, welche vor 60 Jahren, teilweise mehr, aus Italien, der Türkei oder Jugoslawien hier nach Stadtallendorf, damals noch Allendorf, kamen. Vielleicht kann sie für Jugendliche ein Impuls sein, sich mit der Geschichte der Großmutter oder des Opas auseinanderzusetzen, Fragen zu stellen, sich zu interessieren.

Als diese Frauen und Männer hier ankamen, zumeist allein ohne Freunde oder Familie, waren sie junge Menschen, die ihr Leben noch vor sich hatten und sich nicht vorstellen konnten als Rentner immer noch hier, mitten in Deutschland, zu sein. Der Plan war oft „Ein paar Jahre arbeiten und dann wieder nachhause.“. Heute, Jahrzehnte später leben sie immer noch in Stadtallendorf, aber nicht mehr allein. Sie gründeten hier Familien, bauten Häuser, gründeten Unternehmen. Ihre Kinder, Enkel und Urenkel sind hier verwurzelt. Die Verbindungen zu ihren Heimatländern sind nicht abgebrochen, aber Stadtallendorf ist vielen Heimat, eine zweite Heimat geworden. Beeindruckend sind oft die beruflichen Werdegänge der Kinder, die hier in Deutschland zur Schule gingen, ihre Ausbildung machten, studierten und jetzt häufig in leitenden Positionen arbeiten.

Auch Stadtallendorf war nicht die Stadt wie man sie heute kennt. Die Postkarten geben hiervon einen Eindruck. Sie zeigen verschiedene Motive der Stadt für das jeweilige Ankunfts Jahr.

So verschieden diese Frauen und Männer sind und waren. Eines haben alle gemeinsam: Sie sind gekommen und geblieben.

Stadtallendorf im August 2024

Marcus Bitzhöfer

Fotoausstellung und Onlinepräsentation  
des DIZ Stadtallendorf in den  
„Kunstfenstern“ der Stadthalle  
Stadtallendorf

01.-30. September 2024

**GEKOMMEN UND  
GEBLIEBEN**  
**GASTARBEITER\*INNEN  
DER ERSTEN GENERATION  
IN STADTALLENDORF**

Seit Anfang der 1960er Jahre kommen  
Frauen und Männer aus Italien, aus der  
Türkei und aus Jugoslawien als so genannte  
„Gastarbeiter“ nach Stadtallendorf.

In der Stadt fanden sie eine neue Heimat,  
gründeten ihre Familien und verbrachten  
hier ihr Berufsleben. Ihre Geschichte  
erzählt das Projekt „Gekommen und  
geblieben“ (Leitung: Marcus Bitzhöfer).




## KUNST - Bewerbungen für den **Günther-Blau-Kunstpreis** (ab Klasse 10)

Die „**Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.**“ laden Schülerinnen und Schüler herzlich ein, sich um den **Günther-Blau-Kunstpreis** zu bewerben.

Der Preis soll vom beginnenden Schuljahr 2024/25 an alle zwei Jahre ausgeschrieben werden. Hiermit möchten wir junge Menschen ermutigen, ihre künstlerischen Talente zu nutzen und Freude an Kunst und Kultur zu erleben. Die Teilnahme ist ganz einfach!

Jede Schülerin und jeder Schüler aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ab der 10. Klasse kann sich mit einer **Arbeit aus den Bereichen Malerei, Grafik, Collage oder Skulptur zum Thema „Lebenswerte Welt“ bis zum 8. Februar 2025** bewerben. Aus allen eingereichten Arbeiten wird eine Auswahl in einer Ausstellung im Kunstmuseum Marburg gezeigt. Der Preis ist dotiert. Also: Mitmachen lohnt sich!

Mehr Infos gibt's unter: <https://www.museumsfreunde-marburg.de/mitmachen/wettbewerb>

Gedruckte Flyer für die Schulen sind schon unterwegs!  
Hier auch die digitale Form:

**[ JUNGE KUNST ]**  
IN MARBURG

**GÜNTHER  
BLAU  
KUNSTPREIS**

**[ 1. Preis 300€ ]**  
**[ 2. Preis 200€ ]**  
**[ 3. Preis 100€ ]**

**GESUCHT: LEBENSWERTE WELT**  
Für Schüler\*innen ab dem 10. Schuljahr  
Einreichung bis zum 08. Februar 2025

[www.museumsfreunde-marburg.de/aktivitaeten/wettbewerb](http://www.museumsfreunde-marburg.de/aktivitaeten/wettbewerb)

QR code, freunde logo, KUNSTMUSEUM MARBURG logo

### **KUNST Fortbildung - digital und analog**

Im Frankfurter Städel geht es Ende September wieder weiter mit dem **Fortbildungsangebot** der Reihe **GOLD**. Anhand von ausgewählten Kunstwerken kann man in die faszinierende Welt des **GOLDES** eintauchen. Cornelia Picht lädt alle Fachberaterinnen und Fachberater sowie alle Kolleginnen und Kollegen ein, daran teilzunehmen. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Angebot, das sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und interessierte Kooperationspartner richtet: „Erfahren Sie etwas über die Nutzung von

**GOLD in der Kunst, über seine Rolle in den Naturwissenschaften bis hin zu seiner historischen Bedeutung.** Reisen Sie zurück in die Geschichte und erkunden Sie die Bedeutung von GOLD in verschiedenen Kulturen und Epochen. Erfahren Sie mehr über die Rolle des GOLDES als Währung, Symbol von Macht und Reichtum sowie seine Verwendung in rituellen und kulturellen Kontexten.“ (Zitat aus der Ausschreibung)

Die Fortbildung findet **digital** am **Dienstag, 24. September 2024** von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am **Donnerstag, 26. September 2024** analog im **Städel Museum, Frankfurt** von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Die Anmeldung für beide Fortbildungen erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-gold-09-2024/index.html>

**Anmeldeschluss** für beide Fortbildungen ist Freitag, der **20. September 2024**.

## LITERATUR – Kinderkrimi am Weltkindertag für Kinder ab 10 Jahren

Am **Weltkindertag, Freitag, den 20.09.2024** findet um 9 Uhr im KFZ Marburg (neben der Stadthalle) die Krimifestival-Kinderlesung mit der Autorin **Stepha Qwitterer** statt. Sie liest aus **Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia**, ein spannender Abenteuerroman geeignet für **Kinder ab 10 Jahren**, bei dem es um das Thema Umwelt und Verschmutzung der Meere geht. Ein sehr kurzweiliger und fesselnder Kinderkrimi, der im Gerstenberg Verlag erschienen ist.



Frau Qwitterer war auch für den Glaser Preis nominiert. Die **Kinderjury** zeigte sich begeistert.

Den Eintritt beträgt 2,- Euro pro Kind. **Anmeldungen bitte direkt an die Organisatorin** des großen **Marburger Krimifestivals**, Mariella Terzo richten. Frau Terzo freut sich über möglichst viele Schülerinnen und Schüler! Mariella Terzo 06421-9920494, 0151-64969379 [www.terzo-pr.de](http://www.terzo-pr.de)

Tolle und umfangreiche Unterrichtsmaterialien und Informationen rund um das Kinderbuch **Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia** und die Autorin finden sich auf 15 Seiten im pdf!



9783836961196  
Pepe und Oktopus\_Ur

## LITERATUR - Wichtige Wettbewerbe zum Zuhören und Schreiben:

**Stiftung Zuhören – Jetzt bewerben! „Earsinnig hören!“** startet im Schuljahr 2024/2025 in die 15. Staffel, Bewerbungen bis zum 7. Oktober 2024

<https://www.stiftung-zuhoeren.de/ganz-ohr-fuer-deinen-ort/jetzt-bewerben-ganz-ohr-fuer-deinen-ort-2024/>

**Internationaler Online-Schreibwettbewerb zum Märchen: Der Weltenbaum**

Einsendeschluss: 01.10.2024

<https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb-2024>

Einsendungen an: [wettbewerb@maerchenland-ev.de](mailto:wettbewerb@maerchenland-ev.de)

**green poems – Der Lyrikwettbewerb des Umweltbundesamtes** für alle

Teilnahme bis zum 31. Oktober 2024

<https://www.bildung-mv.de/aktuell/2024/pyrik-und-poetrywettbewerb-green-poems/>



## MUSIK - Maqam Blended Learning Projekt zur arabischen Musikpraxis in Frankfurt

Dieses Workshopangebot umfasst eine theoretische und praktische Annäherung an das arabischsprachige Liedgut.

Start ist am **11. Oktober 2024 mit dem ersten Workshop**tag um 14 Uhr in der **Schirn Kunsthalle** Frankfurt. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Von 14 bis 15 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung „Casablanca Art School. Eine Postkoloniale Avantgarde 1962-1987“ statt, danach beginnt der musikalische Teil des Workshops mit den beiden Künstlern des Pierre Boulez Saals, Husam al-Ali und Bakr Khleifi, und Corinna Volke als Workshopleiterin.

Der **zweite Workshop**tag findet am **8. November** 2024 statt. Der in der Schirn Kunsthalle Frankfurt stattfindende Workshop beginnt wieder um 14 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. An diesem Tag findet eine Vertiefung des Erlernten statt. Die beiden Künstler führen Sie durch die Welt des arabischsprachigen Liedes und zeigen Ihnen praktische Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung.

Der dritte Tag dieser Lehrerfortbildung am **9. November 2024**, beginnt um 10.30 Uhr ebenfalls in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, interessierte Schülerinnen und Schüler mitzubringen. Gestartet wird mit einem Einsingen und Vorbereiten des Mitsingkonzertes, das am Nachmittag um 15 Uhr in der Aula der Schirn stattfinden wird und die Öffentlichkeit zu einem Mitsingen einladen soll. Das Ende der dreiteiligen Fortbildung ist mit 16.30 Uhr angesetzt.

Nach Ihrer Anmeldung zu diesem Programm erhalten Sie per E-Mail die notwendigen Zugangsdaten zugesandt, mit denen Sie sich einloggen können. Damit können Sie bereits mit der Erarbeitung der Grundlagen beginnen. Sie werden sehen, das Ihnen zur Verfügung gestellte Material ist umfassend und bietet Ihnen eine große Hilfestellung für die Erarbeitung von Unterrichtsstunden zu diesem Thema und für die Erarbeitung eines Mitsingkonzertes an Ihrer Schule als eine Möglichkeit der praktischen Umsetzung.

Die Anmeldemöglichkeit für diese Fortbildung endet am 11. Oktober 2024. Falls Sie Interessierte an Ihrer Schule kennen oder Bekannte motivieren möchten. Anmeldungen unter: [https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/kulturschule\\_hessen/anmeldungen-kulturschule-allgemein/tag-x-netzwerktag/tag-x-32/index.html](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/anmeldungen-kulturschule-allgemein/tag-x-netzwerktag/tag-x-32/index.html)

Weiterführende Links zum Projekt und zur Ausstellung:  
<https://vimeo.com/933635379/3d2913325f?share=copy>  
<https://vimeo.com/975239621/0758bdfc6a?share=copy>



## MUSIK – Einladung zum Bundeskongress

Der Landeskoordinator Musik, Rainer Buß, lädt uns und alle Interessierten herzlich ein zum

### 6. BMU-Bundeskongress nach Kassel!

Tagungsthema: #Musik bleibt - Musikunterricht nachhaltig gestalten

Ein umfangreiches Kursangebot samt inspirierendem **Rahmenprogramm erwartet Sie vom 25. bis 29. September 2024.**

Alle Informationen samt Anmeldemöglichkeit finden Sie unter <https://bk-mu.de>

Bundesverband Musikunterricht e. V.  
<https://he.bmu-musik.de>

## DARSTELLENDEN SPIEL SCHULTHEATER

**Das Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen lädt alle Interessierten zum Fachtag Schultheater am 07.10.24 von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr in die Gesamtschule Gießen-Ost ein. Mit dabei: Hessisches Landestheater Marburg, Stadttheater Gießen, Landesverband Schultheater und weitere Akteure des Schultheater Netzwerkes Marburg | Gießen.**

Neben der Vorstellung der Beteiligten des Schultheater Netzwerkes erwarten Sie praktische Workshops, Informationen rund um das Thema Schultheater in der Region sowie Vernetzungs- und Beratungsangebote.

Link zum Programm und zur Anmeldung: [Fachtag Schultheater](#)

Für die Regionalgruppe Mittelhessen: Das Schultheater Netzwerk Marburg | Gießen stellt sich vor: am **Infoabend des Hessischen Landestheaters** vor. Dieser findet am **19.09.24 ab 18 Uhr** in Marburg statt. [HLTM - Infoabend](#)

## NEU: Schultheater-Kalender

Im Schultheater-Studio Frankfurt wurde in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen ein Kalender rund um das Darstellende Spiel etabliert. Dieser kann auch von extern gefüllt werden. So können zum Beispiel auch Schultheateraufführungen oder Schultheatertage dort eingetragen und sichtbar gemacht werden. Es finden sich außerdem eine Reihe an Veranstaltungen für Theaterlehrkräfte und Schulklassen. Bitte nutzen und ergänzen Sie diesen Kalender und empfehlen ihn gern weiter. Das unterstützt die Sichtbarkeit der Angebote in alle Richtungen.

<https://schultheater.de/veranstaltungen/>

## FILM LUCAS-Filmfestival: 47. Ausgabe vom 5. bis 11. Oktober 2024 in Frankfurt

Pünktlich zum Schulstart veröffentlicht das Deutsche Filminstitut sein attraktives Programm zum **47. Internationalen LUCAS Film-Festival**, das vom **05. – 11.10.2024** stattfindet, sich an **junge Besucher** wendet und **Filme** in den **Kinos von Wiesbaden, Offenbach und Frankfurt** zeigt. Alle wichtigen **Informationen und Buchungsmodalitäten** auch rund um die Formate „Leinwandgespräche“ und „Kritikfenster“ finden sich ab 26.08.2024 auf der Webseite: [www.lucas-filmfestival.de](http://www.lucas-filmfestival.de) Informationen gibt es auch in der angehängten word Datei. Unser Ansprechpartner Simon Schmidt berät gern bei Besuchen von Schulklassen. Kontakt: [lucas-info@dff.film](mailto:lucas-info@dff.film)

### Hier weitere Informationen:

Zum 47. Mal präsentiert LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans herausragendes Filmschaffen für alle von drei Jahren bis 18plus in vier Kinos in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden. Im Zentrum von Deutschlands ältestem Filmfestival für junges Publikum stehen die internationalen Kurz- und Langfilmwettbewerbe mit rund 40 brandaktuellen Filmen, viele davon Deutschlandpremierer. Von Montag, 26. August, an können Lehrkräfte auf der LUCAS-Website das umfangreiche Festivalprogramm durchstöbern und somit rechtzeitig zum ersten Schultag den Unterrichtsgang mit ihrer Klasse oder ihrem Kurs planen.

Wer frühzeitig bucht, wird belohnt: Mit dem **Rabatt für frühbuchende Gruppen** kosten Tickets, die vor dem 18. September gebucht werden, 4,00 € pro SuS (Ermäßigung mit Frankfurt-Pass), danach 5,00 €. Begleitpersonen sind kostenfrei.

### Angebote für Schulen und Lehrkräfte

Im Kinobesuch bei LUCAS mit **inbegriffen** sind:

- **Pädagogisches Begleitmaterial** für alle Filme der Wettbewerbe »Kids« und »Teens« erhalten Sie bei Buchung eines Kinobesuchs.
- **Filmgespräche:** Jede Filmvorführung wird von Filmvermittelnden begleitet, bei bestimmten Vorführungen gibt es darüber hinaus Filmgespräche mit internationalen Filmgästen und Fachleuten.

### Service-Info: »Wettbewerbswunschfilm im Kino«

Sie wollen mit Ihrer Klasse einen Wettbewerbsfilm sehen, können aber nicht zu der angegebenen Uhrzeit? Melden Sie sich bei uns und wir versuchen, Ihnen eine exklusive Vorführung zu ermöglichen. Buchbar ist das Angebot an Vormittagen der Festivalwoche für Gruppen ab 30 Personen.

**Ergänzend zum Kinobesuch** bei LUCAS können aktuell noch folgende Workshops gebucht werden (Achtung: Filmbesuche im Rahmen eines Workshops sind ebenfalls kostenfrei):

- **»Leinwandgespräche«** sind intensive Workshops für Schulklassen mit Filmschaffenden in ungestörter Atmosphäre direkt im Anschluss an einen Kinobesuch während der Festivalwoche.
- Beim Workshop **»Kritikfenster«** während der Festivalwoche lernen individuell interessierte Jugendliche (13 bis 16 Jahre), Filmkritiken zu verfassen und mit Hilfe von KI zu visualisieren. Die fertigen Kritiken werden im Anschluss auf der Festival-Website veröffentlicht. Schlagen Sie diesen Workshop gerne Ihren Schülerinnen und Schülern vor!

**Sie haben Interesse an oder Rückfragen zu einer Vorstellung oder zum Workshopangebot? Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Buchung und Information zu allen Vorstellungen und »Mitmischen!«-Angeboten:

069 961 220 – 678 | [lucas-info@dff.film](mailto:lucas-info@dff.film) | [www.lucas-filmfestival.de](http://www.lucas-filmfestival.de)

## KULTURELLE BILDUNG – Tolle Fortbildungen digital und länderübergreifend

Das brandneue, länderübergreifende und digitale **Fortbildungsprogramm „KreAktiv 2024“** hält wieder eine bunte Palette bereit, die vom „Fachtag zur Kulturellen Praxis aus Niedersachsen“ bis zum Workshop „Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn (aus Baden Württemberg)“ reicht. Auch Angebote des hessischen Workshopteams der Kreativen Unterrichtspraxis sind mit dabei, z.B. eine KI-Bilderwerkstatt. Die **Workshops finden statt vom 25.09.2024 – 22.01.2025**. Jetzt ist vielleicht Zeit, einmal in Ruhe durch die angehängte Broschüre zu scrollen, was für euch und eure Kollegen passend sein könnte.

Das gesamte Programm findet sich hier:



KreAktiv\_2024.pdf.pdf

## KULTURPASS

Kennen Sie schon den **KulturPass für 18-Jährige**? Alle Jugendlichen die 2006 geboren wurden und die ihren Wohnsitz in Deutschland haben, können über die KulturPass-App registrieren und ein **virtuelles Budget von 200 € innerhalb von zwei Jahren** für Kulturangebote wie Konzerte, Kino-Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Platten nutzen.



Der KulturPass ist ein Programm der Bundesregierung, das 18-Jährige in Deutschland dabei unterstützt, die Vielfalt und den Reichtum der Kultur kennenzulernen und zu erleben. Dazu stellt die Bunderegierung je einem Jahrgang ein virtuelles Budget zu Verfügung, das sich in der KulturPass-App für eine große Vielfalt an Kulturangeboten einsetzen lässt.

Die App bietet deutschlandweit ein vielfältiges Angebot an Konzerten und Bühnen, Museen & Parks, Kinos, Büchern, Tonträgern, Noten und Musikinstrumenten, Workshops und Kursen.

Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen 2006 geboren sind und den Hauptwohnsitz in Deutschland besitzen.

Nach der Registrierung auf der Kultur-Pass-App, kann das Budget freigeschaltet, Angebote reserviert, der digitale Abholcode eingelöst und die Kultur erlebt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.kulturpass.de/jugendliche](http://www.kulturpass.de/jugendliche)



### **KulturStiftung – Kinder zum Olymp vergibt Preisgelder an Schulen mit kulturellem Profil**

**Veranstalter:** KulturStiftung der Länder

**Zielgruppe:** allgemeinbildende und berufsbildende Schulen (Kategorie: Kulturelles Schulprofil) und Kultureinrichtungen, Künstler (Kategorie: Programme kultureller Bildung)

**Hinweise und Ablauf:** Teilnehmen können Kultureinrichtungen mit ihren Schulkooperationen und Schulen mit ihren kulturellen Schulprofilen in zwei Kategorien. Bündnisse zwischen Kultur und Schule sollen nachhaltig gefördert werden. Inhaltlich ist der Wettbewerb offen. Zugelassen

sind Beiträge aus allen Kultursparten: Bildende Kunst, Architektur, Design, Kulturgeschichte, Neue Medien, Film, Fotografie, Literatur, Musiktheater, Musik, Tanz und Theater.

**Ablauf:**

Anmeldung über [www.kulturstiftung.de/kinderzumolymp](http://www.kulturstiftung.de/kinderzumolymp)

(ca. Oktober bis Dezember)

Eingabe der Wettbewerbsbeiträge über den Online-Fragebogen (ca. Mitte Februar)

Vorauswahl wird getroffen, Endrundenteilnehmerinnen und Endrundenteilnehmer werden anschließend informiert (ca. Mitte März)

Einsendung zusätzlicher Dokumentationsmaterialien erfolgt von Seiten der Endrundenteilnehmerinnen und Endrundenteilnehmer (ca. im April)

Juryentscheidungen und anschließende Information der Preisträgerinnen und Preisträger (ca. im Mai)

**Anerkennungen und Preise:** Prämiert werden erfolgreiche ganzheitliche Programme und Modelle mit langfristigen Strukturen für kulturelle Bildung aus Kultur und Schule. Insgesamt werden 14.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.

Internetseite: <http://www.kulturstiftung.de/der-olymp-zukunftspreis-fuer-kulturbildung/>



**Informationsveranstaltung**  
**„Stadt - Land - Kultur! Gemeinsam mit**  
**„Kultur macht stark“ Kulturelle Bildungs-**  
**angebote in ländlichen Räumen gestalten“**

**Termin: 16.09.2024 | 15 – 18 Uhr**

**Digital via Zoom**

**Teilnahme Kostenfrei**

Im Flyer findet sich der Anmeldelink!!



KMS\_VA\_092024\_RL  
P\_BW\_HE\_Flyer.pdf

Kultur lebt von Kontakten. Gerade in dünn besiedelten Regionen kann es schwer sein, die passenden Partner\*innen für Projekte zu finden. Dabei wäre durch eine Zusammenarbeit so viel möglich und es würde die Verwirklichung von Projekten um einiges erleichtern.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt mit dem Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ kulturelle Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche aus finanziellen und sozialen Risikolagen richten.

Die Veranstaltung am 16. September 2024 informiert über die Förderbedingungen des Bundesprogramms im Allgemeinen und seine Besonderheiten zur Unterstützung der kulturellen Bildungsarbeit im ländlichen Raum, vermittelt hilfreiche Praxistipps und stellt Beispiele gelungener Bündnisarbeit vor.

Die kooperative Infoveranstaltung der Beratungsstellen Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz richtet sich explizit an Beschäftigte aus Kindertagesstätten, Schulen, Schulsozialarbeit, kommunale Verwaltung, Vereine, Kulturzentren, Jugendkunstschulen, Künstler\*innen und potenzielle Honorarkräfte für kulturelle Bildungsprojekte aus dem ländlichen Raum und den angrenzenden überregionalen Zentren und bietet Möglichkeiten zur Vernetzung und Austausch. Leiten Sie diese Mail gerne auch an interessierte Personen in Ihrem Netzwerk und potenzielle Bündnispartner weiter.

### **ANMELDUNG**

Bitte melden Sie sich bis zum 12.09.2024 bis 12 Uhr an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **KONTAKT**

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. | Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Baden-Württemberg - Projektkoordinatorin: Jennifer Parkinson  
Tel.: 0711 95 80 28 25 | E-Mail: kultur-macht-stark@lkjbw.de | Website: [www.lkjbw.de/kultur-macht-stark](http://www.lkjbw.de/kultur-macht-stark)

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. | Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Hessen | Projektkoordinatorin: Kristina Dizdar-Lübcke Tel.: 069 17 53 72 356 | E-Mail: kulturmacht-stark@lkb-hessen.de | Website: [www.kulturmachtstark-hessen.de](http://www.kulturmachtstark-hessen.de)

Servicestelle Kulturelle Bildung RLP Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur und Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e. V.

Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Rheinland-Pfalz | Projektkoordinatorin: Britta Deutsch  
Tel.: 0651 91 89 56 53 | E-Mail: kumasta@skubi.com |

<https://skubi.com/kultur-macht-stark/was-ist-kultur-macht-stark>

-----Ende des Kulturnewsletters-----